VKF Anerkennung Nr. 30984

Inhaber /-in
Forster Profilsysteme AG
Hofstrasse 41
8590 Romanshorn
Schweiz

Hersteller /-in

Gruppe 242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt FORSTER FUEGO LIGHT EI30-1

Beschreibung Tür aus Stahl-/Edelstahlblech (D=3mm) und Platte ROCKWOOL-FLUMROC PARA (D=60mm, RD=85-90kg/m3), D=65mm, Verglasung PYROSTOP 30-10 (D=15mm, Lmax=1524mm, Amax=1.13m2), Dichtung KERAFIX FLEXPLAN 200 NG-A und Gummidichtung, stumpf.
Stahl-/Edelstahlzarge, mit Dichtung KERAFIX FLEXPLAN 200 NG-A und Gummidichtung.
Mehrfachverriegelung.

Anwendung EI 30
Bgepr=1400mm, Hgepr=2800mm
In Trennwände VKF Nr. 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034, 24035, 24040
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen ift, Rosenheim: Prüfbericht '19-001006-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (25.04.2019), Prüfbericht '271 32891' (22.03.2007), Prüfbericht '19-001007-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (25.04.2019), Gutachterliche Stellungnahme '19-001629-PR01 (GAS-C04-01-de-01)' (27.09.2024)

Prüfbestimmungen EN 1634-1; EN 1363-1

Beurteilung Feuerwiderstand EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2030
Ausstellungsdatum 03.07.2025
Ersetzt Dokument vom 07.11.2022

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

VKF · AEAI
Elektronisches Siegel
Cachet électronique

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate von Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster ist in der EN 1634-1:2014, Kapitel 13 beschrieben.

Der direkte Anwendungsbereich legt die Änderungen am Probekörper fest, die nach einer erfolgreichen Feuerwiderstandsprüfung zulässig sind. Diese Veränderungen können automatisch durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung, Berechnung oder Abnahme beantragen muss.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern im folgenden Text nicht anders angegeben, müssen die Werkstoffe und der Aufbau der Tür oder des Fensters den geprüften Fenstern und Türen entsprechen. Die Anzahl der Flügel und die Betriebsart (z. B. Schiebetür, Drehflügeltür, einseitig öffnende Tür, Pendeltür) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Metall

- Die Abmessungen von Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrößert werden, um sie an dickere Tragkonstruktionen anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf um bis zu 25 % erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Randbefestigungsart sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang dürfen sich nicht von den geprüften unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf
  - Glasgrössen gemäss erweitertem Anwendungsbereich
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes Glasmass jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, dürfen nicht vergrößert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und dem Rand des Türflügels bzw. der Abstand zwischen verglasten Öffnungen darf gegenüber dem des Probekörpers nicht verringert werden.
  Die minimale Friesbreite beträgt 220mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wenn ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel oder Zargen aufgebracht werden.

Befestigungselemente

- Die Anzahl von Befestigungselementen zum Anbringen von Türen an Tragkonstruktionen darf erhöht, jedoch nicht verringert werden, und der Abstand zwischen den Befestigungselementen darf verringert, jedoch nicht vergrößert werden.

Baubeschläge

- Die Anzahl von Festhaltevorrichtungen, wie z. B. Schlössern, Fallen und Türbändern, darf erhöht, jedoch nicht verringert werden.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:
Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim, Nr. 19-001629-PR01 (GAS-C04-01-de-04) vom 27.09.2024

- Rahmenlichtmass:

Bmin=250mm	Hmin=405mm	Amin=0.10m2	
Bmax=1400mm	Hmax=2800mm	Amax=3.90m2	Mehrfachverriegelung
Bmax=1400mm	Hmax=2800mm	Amax=3.90m2	Einfallenschloss mit Verriegelung nach oben
Bmax=1159mm	Hmax=2395mm	Amax=2.52m2	Einfallenschloss (nur Stahlausführung)

- Typ und Dicke des Stahlblechs für den Türflügel:

Baustahl:	D=2.5-3.0mm
Edelstahl:	D=2.5-3.0mm

- Rahmenverbreiterung (Zarge):
  Rohrrahmenprofil aus Stahl mit Platte ROCKWOOL-FLUMROC PARA (D=60mm, RD=85-90kg/m3), beidseitig abgedeckt mit Stahlblech (D=2.5-3.0mm), ein- bis dreiseitig umlaufend, Bmax/Hmax ≤ 1000 mm (nur in Stahlausführung)

- Verglasungen:
  Einbau Variante 1

Glastyp	D [mm]	Bmax [mm]	Hmax [mm]	Amax [m2]	Min. Friesbreite [mm]
Pyrostop 30-1x	≥15mm	1004	2364	2.37	220
Pyrostop 30-2x	≥18mm	1004	2364	2.37	220
Pyrostop 30-xx, Isolierglas P4A, P5A, P6B	32-53mm	1004	2364	2.37	220
Pyrostop 30-10x	≥16mm	1004	2364	2.37	220
Pyrobel 16, Monoglas	≥17mm	1004	2364	2.37	220
Pyrobel 16, Isolierglas	≥29mm	1004	2364	2.37	220
Hero-Fire EI30, Monoglas	≥12mm	1004	2364	2.37	220
Fireswiss Foam 30-xx, Monoglas	≥15mm	1004	2364	2.37	220
Fireswiss Foam 30-xx, Isolierglas	32-53mm	1004	2364	2.37	220
Pyranova S2.x	≥15mm	1004	2364	2.37	220
Pyranova secure 30 P8B RC3	35mm	1004	2364	2.37	220
Pyroguard T-EI30 18-2	≥18mm	1004	2364	2.37	220
Pyroguard T-EI30 16-2 VI	≥16mm	1004	2364	2.37	220
Pyroguard T-EI30 18-2 VI	≥35mm	1004	2364	2.37	220
Swissflam 30xx	16/28mm	1004	2364	2.37	220
Contraflam 30	≥16mm	1004	2364	2.37	220
Contraflam 30-2 IGU Climaplus/Protect	32-53mm	1004	2364	2.37	220
Contraflam 30-2	≥20mm	1004	2364	2.37	220
Polflam EI30	≥20mm	1004	2364	2.37	220

Einbau Variante 2

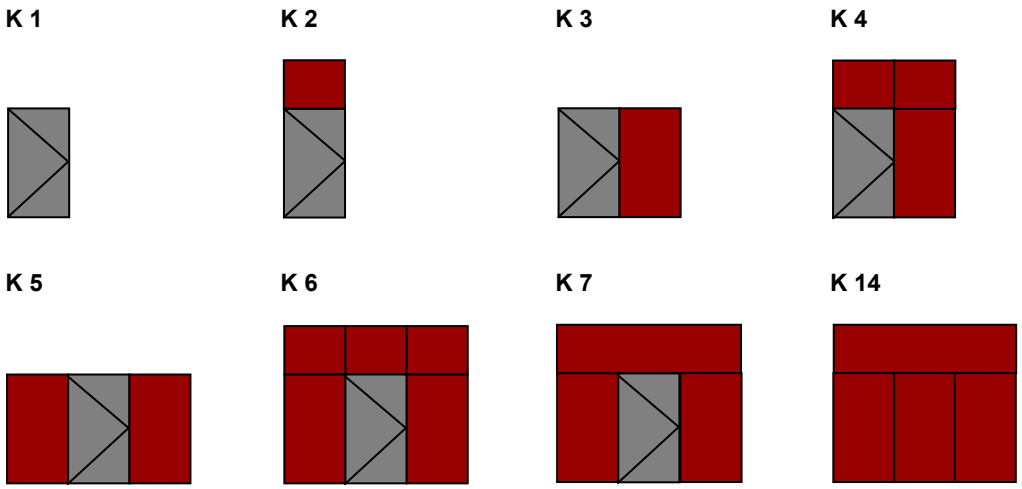
Glastyp	D [mm]	Bmax [mm]	Hmax [mm]	Amax [m2]	Min. Friesbreite [mm]
Pyrostop 30-1x	≥15mm	624	624	0.39	220
Pyrostop 30-2x	≥18mm	624	624	0.39	220
Pyrostop 30-10x	≥16mm	624	624	0.39	220
Pyrobel 16, Monoglas	≥17mm	624	624	0.39	220
Fireswiss Foam 30-xx, Monoglas	≥15mm	624	624	0.39	220
Pyranova S2.x	≥15mm	624	624	0.39	220

- Aufgesetzter oder integrierter Türschliesser
- Mit/ohne Bodendichtung
- Div. Beschläge
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachterlicher Stellungnahme

Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschema entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

EINBAU EINFLÜGLIGE TÜRE (K1 – K7) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)



Grundlagen:

(K1) Türe in Norm-Tragkonstruktion	VKF-Nr. 30980
(K7) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion	VKF-Nr. 30984
(K14) Nicht genormte Wand	VKF-Nr. 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034. 24035, 24040

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.